

Rede zur AfD Demo am 21.06.2018 in Gummersbach von Andrea Münnekehoff – Sprecherin des Kreisverbandes Oberberg BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

„Dich Vieh werden wir an Klavierdraht am Fleischerhaken hängen.“

Solche und ähnliche Gewaltandrohungen ergossen sich zu tausenden über Claudia Roth, nachdem sie vor zwei Wochen die inszenierte Schweigeminute der AfD im Bundestag anlässlich der schrecklichen Ermordung eines 14jährigen Mädchens unterbunden hat. Ein furchtbares Verbrechen, das die AfD eiskalt politisch instrumentalisieren wollte und unsere parlamentarische Demokratie bewusst miss- bzw. verachtet und mit Füßen getreten hat.

Die AfD ist kein vorübergehendes Phänomen, das sich von alleine erledigt, sie ist keine Protestpartei, sie ist weder harmlos noch lächerlich noch sollte ignoriert werden.

Wenn die Süddeutsche Zeitung vorschlägt, Herrn Gauland nach seinem Vogelschiss-Hirnschiss einfach mal zu einer Holocaust-Gedenkstätte zu schicken, damit er wieder zu klarem Verstand kommt, dann ist das hoffnungslos naiv. Nazis wie Gauland, Höcke und Co. die sind nicht therapierbar, die kann man nicht zur Vernunft bringen oder resozialisieren, NEIN, die kann man nur bei JEDER wirklich JEDER sich passenden Gelegenheit bekämpfen und sich ihrem Hass und ihren Lügen IMMER und IMMER wieder entgegen stellen und zwar so wie wir heute: GESCHLOSSEN, KLAR, BUNT, PARTEIÜBERGREIFEND und SEHR SEHR LAUT!

Und da reicht es nicht, Herrn Gauland nicht mehr zu „hart aber fair“ einzuladen. Nein, dazu müssen sich auch die Talkshows und manche große Zeitung den Vorwurf gefallen lassen, sich von der AfD vor sich her treiben zu lassen und ihren Teil dazu beizutragen, dass deren Themen medial völlig überrepräsentiert sind. Wo bekomme ich einen Kindergartenplatz für mein Kind? Werde ich arm sein, wenn ich in Rente bin? Fährt hier bald noch ein Bus und gibt es hier bald überhaupt noch einen Arzt? Werde ich von meiner Arbeit leben können? Diese Fragen gilt es auch öffentlich zu diskutieren und die Politik ist hier gefordert, Antworten zu finden. Sonst werden immer mehr Menschen das Gefühl haben, nicht mehr Teil der Gesellschaft zu sein und sich der AfD zuzuwenden, die die vermeintlich einfachen Antworten parat hat.

Diese Partei da drinnen will unsere Gesellschaft fundamental verändern. Was die AfD vorhat, hat nichts mit politischem Austausch zu tun oder demokratischer Debattenkultur. Durch eine totale Entgrenzung der Sprache wird auch die Entfesselung des Hasses und der Spaltung vorangetrieben, es geht der AfD nicht um Protest oder die „besorgten Bürger“, es geht um nicht mehr oder weniger als um unsere Grundwerte.

Die Würde des Menschen ist unantastbar – so steht es in unserem Grundgesetz. Und GENAU darum geht es – um die Würde aller Mensch, auch und gerade von Geflüchteten, von Wohnungslosen, von Transsexuellen, von Alleinerziehenden, Hartz-4-Beziehern, Demenzkranken, Pflegebedürftigen, Behinderten, Schwulen oder Lesben.

Für all diese Menschen stehen wir heute hier, wir stehen für Freiheit, Gleichberechtigung und Toleranz und wir werden unseren Protest laut und deutlich und bunt kundtun.
